

Muster für Arbeitsverträge

mit Beschäftigten, für die Eingliederungszuschüsse nach den §§ 88 ff. SGB III gewährt werden

Zwischen

.....
vertreten durch.....(Arbeitgeber)

und

Frau/Herrn
Anschrift:
geboren am: (Beschäftigte/Beschäftigter)
wird - vorbehaltlich ¹ - folgender

Arbeitsvertrag

geschlossen:

§ 1

Frau/Herr
wird ab

- für die Zeit bis
- bis zum Eintritt des folgenden Ereignisses:

als Beschäftigte/r, für die/den ein Eingliederungszuschuss nach den §§ 88 ff. SGB III ²
gewährt wird, eingestellt, und zwar

- als Vollbeschäftigte/r
- als Teilzeitbeschäftigte/r
- mit ... v.H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
eines entsprechenden Vollbeschäftigten. ³
- mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von
..... Stunden. ^{3, 4}

Die/Der Teilzeitbeschäftigte ist im Rahmen begründeter dienstlicher Notwendig-
keiten zur Leistung von Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, Überstunden und
Mehrarbeit verpflichtet.

Für die Berechnung des Durchschnitts der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit wird ein Zeitraum von zugrunde gelegt.⁵

Durch diesen Arbeitsvertrag entsteht kein Anspruch auf Übernahme in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit.

§ 2

Die/Der Beschäftigte erhält³

- monatliche Bezüge in Höhe von Euro.
- Bezüge in Höhe von v. H. des jeweiligen Tabellenentgelts der Entgeltgruppe ... Stufe ... TV-L.
- den Satz des jeweiligen Stundenentgelts der Entgeltgruppe ... StufeTV-L.

Die Bezüge werden, soweit zwingende gesetzliche Vorschriften nichts anderes vorschreiben, nur für angeordnete und tatsächlich geleistete Arbeit gezahlt.

§ 3

- (1) Auf das Arbeitsverhältnis finden nachstehende Vorschriften des TV-L in der für den Freistaat Thüringen..... jeweils geltenden Fassung sinngemäß Anwendung:
 - § 2 TV-L (Arbeitsvertrag, Nebenabreden, Probezeit),
 - § 3 TV-L (Allgemeine Arbeitsbedingungen),
 - § 4 TV-L (Versetzung, Abordnung, Zuweisung, Personalgestellung),
 - § 6 TV-L (Regelmäßige Arbeitszeit),
 - § 7 TV-L (Sonderformen der Arbeit),
 - § 8 TV-L (Ausgleich für Sonderformen der Arbeit),
 - § 20 TV-L (Jahressonderzahlung),
 - § 24 TV-L (Berechnung und Auszahlung des Entgelts) und
 - § 37 TV-L (Ausschlussfrist).
- (2) Im Übrigen richtet sich das Arbeitsverhältnis, soweit in diesem Vertrag nichts anderes geregelt ist, nach den gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Dienstanweisungen des Arbeitgebers.
- (3) Ergänzende arbeitsvertragliche Regelungen:

§ 4

- Die Probezeit beträgt Wochen/Monate. ³

§ 5

Es wird/werden folgende Nebenabrede(n) vereinbart:

.....

- Die Nebenabrede(n) kann/können mit einer Frist ³
- von zwei Wochen zum Monatsschluss
- von zum
- schriftlich gekündigt werden.
- Die Nebenabrede(n) kann/können nicht gesondert gekündigt werden. ⁶

§ 6

- (1) Das zeitlich befristete Arbeitsverhältnis endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, an dem in § 1 genannten Tag. Es kann jedoch auch jederzeit unter Einhaltung ³
- der gesetzlichen Kündigungsfrist
- einer Kündigungsfrist von zum gekündigt werden. ⁷
- Das auf den Eintritt eines bestimmten Ereignisses befristete Arbeitsverhältnis endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit Eintritt des in § 1 genannten Ereignisses. Auf die Beendigung soll angemessene Zeit vorher hingewiesen werden. Das Arbeitsverhältnis kann jedoch auch jederzeit unter Einhaltung ³
- der gesetzlichen Kündigungsfrist
- einer Kündigungsfrist von zum gekündigt werden. ⁷
- (3) Das Arbeitsverhältnis endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit Ablauf des Monats, in dem der/dem Beschäftigten der Bescheid eines Rentenversicherungsträgers über die Zuerkennung einer Rente wegen Alters oder einer Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit zugestellt wird.
- (4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung (§ 626 BGB) bleibt unberührt.
- (5) Die Kündigung bedarf der Schriftform (§ 623 BGB).

§ 7

Änderungen und Ergänzungen dieses Arbeitsvertrages einschließlich der Nebenabreden sowie Vereinbarungen weiterer Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

.....
Ort, Datum

.....
Arbeitgeber

.....
Beschäftigte/r

Ausfertigung des vorstehenden Arbeitsvertrages erhalten am

.....
Unterschrift

- ¹ Auszufüllen, wenn die Wirksamkeit des Vertrages z.B. von dem Ergebnis einer Prüfung oder einer ärztlichen Untersuchung abhängig gemacht wird.
- ² In der jeweils geltenden Fassung.
- ³ Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. ausfüllen.
- ⁴ Nur ausfüllen, wenn die vereinbarte Stundenzahl auch bei einer allgemeinen tariflichen Änderung der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit unverändert bleiben soll.
- ⁵ Auszufüllen, wenn es aufgrund der arbeitsvertraglich geschuldeten Leistung der/des Beschäftigten oder aus Gründen der Dienstplangestaltung erforderlich ist, den Ausgleichszeitraum des § 6 Abs. 2 Satz 1 TV-L zu verlängern.
- ⁶ Für den Fall, dass die vereinbarte Nebenabrede während der Laufzeit des Vertrages nicht gesondert kündbar sein soll, ist zu beachten, dass die Nebenabrede dann nur mit Änderungskündigung des gesamten Arbeitsvertrages oder im gegenseitigen Einvernehmen beseitigt bzw. geändert werden kann.
- ⁷ Ausfüllen, wenn in Anwendung des § 622 Abs. 5 BGB eine kürzere als die gesetzliche Kündigungsfrist vereinbart werden soll.